

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)  
 Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: Franz Csiky Tel: 07252/921-104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast Fax: 07252/921-122

## Premiere für neuen Schultheiß im Peter-und-Paul-Fest 2010



Ein gutes Team: Stadtvogt Peter Dick und Schultheiß Martin Wolff bei der Peter-und-Paul-Festeröffnung 2010

Als „altem Brettemer“ und ehemaligen Fanfarenzug-Aktivem ist Oberbürgermeister Martin Wolff das Peter-und-Paul-Fest natürlich be-

stens vertraut. Es sei aber natürlich eine ganz neue Situation, als „Schultheiß“ die Bürger der Stadt im Netz der unterschiedlichen Interessen

von 1504 zu vertreten. Mit nicht zu überhörendem Bezug zur Gegenwart erläuterte OB Martin Wolff bei der feierlichen Eröffnung - eine

wichtige Neuerung im Festablauf - den Gewandeten und Besuchern vor der Bühne auf dem Marktplatz: „Als Schultheiß vertrete ich die Interessen der Bürger in schweren wie auch in guten Tagen und bin nicht von der landesherrlichen Obrigkeit eingesetzt. Zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, will ich das städtische Wohl schützen und mehren. Feindlichen Aggressoren müssen wir uns erfolgreich widersetzen. Ich vertraue auf die Tapferkeit, den Siegeswillen und die Opferbereitschaft der Bürger Bretheims. Ich weiß, dass man sich auf die hohe Politik nicht immer hundertprozentig verlassen kann...“ Martin Wolffs besonderer Dank galt den ungezählten freiwilligen Helfern, deren selbstloser Einsatz erst so ein Fest möglich macht: „Bretten lebt seine Geschichte in der Gegenwart. Als Oberbürgermeister ist mir außerordentlich wichtig, dass unser Fest nicht nur ein „Exportschlager“ ist, sondern die Identifikation der hier Lebenden mit ihrer Stadt einfordert und fördert. Unter diesen Vorzeichen freue ich mich, das 507. Peter-und-Paul-Fest zu eröffnen.“



Aus allen Partnerstädten waren Delegationen zum Peter-und-Paul-Fest angereist. Aus Longjumeau: Sechs Gäste an der Spitze mit der Gemeinderätin Marie-Andrée LeSaut (stellvertretend für Bürgermeisterin Nathalie Kosciusko-Morizet) und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Monsieur Michel Chartier.

Aus Condeixa-a-Nova kamen rund 60 Gäste mit der Stv. BMin Maria Margarida Lopez Guedes und der Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses, Fatima Bandeira.

Aus Pontypool haben acht offizielle Gäste am Fest teilgenommen, darunter Chairman Matthew Ford und seitens des Partnerschaftskomitees: Mr. und Mrs. Pugh. Gleichzeitig waren 52 Schüler und Lehrer aus der walisischen Partnerstadt in Bretten.

Aus Bellegarde kam die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Odile Gibernon.

Aus Hemer ist der Partnerschaftsbeauftragte Berthold Hermes angereist und aus der Lutherstadt Wittenberg besuchte außer den teilnehmenden Gruppen auch der Stv. BM Torsten Zugehör mit Familie unser Fest. Ganz besonders begrüßte Schultheiß Martin Wolff Luthers Gattin Katharina von Bora (im Bild oben 2.v.r.: Christiane Dalichow)



Im Jubiläumsjahr war die Bauergruppe besonders aktiv und zahlreich im Festzug vertreten (220 Teilnehmer) - darunter auch mit einem „Aussteuerwagen“...



Kein Schwartenmagenfest ohne das Badenerlied beim VGV-Konzert



## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 19. Juli 2010 um 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

### Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung

1. Städtebauliche Neuordnung des Sporgassenareals; - Vorstellung städtebaulicher Grobkonzeptionen durch drei Projektentwickler / Investoren

Hinweis: Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungstag!

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Umweltpreis der Stadt Bretten 2010 „Artenvielfalt sichern und erhalten“



Täglich verschwinden 150 Arten für immer. Auch direkt vor unserer Haustür - oft, weil sie einfach keinen Platz zum Überleben haben. Weltweit sind fast 16.000 Tier- und Pflanzenarten stark gefährdet, beinahe die Hälfte aller Schmetterlings- und mehr als 30 Prozent der Vogelarten in Europa sind bedroht.

Angesichts des rapiden Schwundes gewinnen unsere Gärten und Streuwiesen als Lebensraum für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und bedrohten Pflanzenarten eine immer höher werdende Bedeutung. Nur eine große biologische Diversität ist der Gradmesser für eine gesunde Umwelt und eine intakte Natur.

Unter dem Motto „Stopp dem Artenverlust - Artenvielfalt erleben und erhalten“ vergibt die Stadt Bretten 2010 Umweltpreise. Es winken Preise im Wert von 1.200 €. Die Preisverleihung findet am 12. September beim Naturerlebnistag statt.

### Durchführung des Wettbewerbs:

Sie erfolgt durch das Amt Technik und Umwelt der Stadt Bretten. Eine Jury wird alle eingesandten Anmeldungen betrachten und bewerten.

### Beteiligung am Wettbewerb:

Mitmachen können alle Eigentümer, Pächter, Schulklassen, Vereine, die Tieren und Pflanzen in ihren naturnahen Gärten oder Streuwiesen in Bretten oder in den Stadtteilen einen geeigneten Lebensraum bieten.

Die Bewerbung ist schriftlich an die Stadt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen, Beschreibungen, Fotografien usw. enthalten. Einsendeschluss ist der 01.08.2010.

Mit viel Freude verfolgen die Ehrengäste den Festumzug (Bild links) Das Riesenrad war eine der Hauptattraktionen im Vergnügungspark (Bild unten)

